

# ...weil ich leider nur dein Freund bin

Von Riisa

## Kapitel 1: Die ersten Probleme

Kapitel 1

Die ersten Probleme

Soooo da bin ich wieder XDD ..hat diesmal nicht soo lange gedauert wie bei meiner anderen FF \*smile\*

\*stolz drauf sei\*

XDDD ...nadann mal viel Spaß!!! ^^

-----

Schnell zog er sich seine Jacke und die Schuhe an. Man konnte garnicht so schnell gucken da war Hao schon draußen.

"Mist..wo soll ich denn suchen..sie kann überall sein..."

Verärgert dachte er nach....

...°wo würde ich hin gehen wenn ich Mina wär?...°

...schon war er wieder am nachdenken. Für einen Moment stockte er dann.

°Nein das würde sie nicht tun° dachte er leicht lächelnd

°aber was wäre wenn doch...ist sie wirklich so verzweifelt° Nein das konnte er nicht glauben, daher schüttelte er nur wieder leicht lächelnd den Kopf.

Aber um ganz sicher zu gehen durchkämmte er dann doch die Bars in der Stadt und am Stadtrand.

Nach der sechsten Bar blieb er stehen und schaute sich um. °wahrscheinlich hab ich mich geirrt...hier ist sie nich° Auf dem Weg zur letzten Bar in der Stadt dachte er schon über Plätze nach wo sie noch sein könnte. Bereits nach einer Minute stand er auch schon vor dem Eingang der Bar. Als er eintrat stockte ihm der Atem. Da saß seine Freundin doch tatsächlich in der Bar und trank Alkohol was nich so schlimm wäre wenn sie nicht in diesem verflixten Zustand wär! Eilig lief er zu ihrem Platz an dem schon der Kellner stand und noch ein Bier brachte.

"SIE WILL KEINS MEHR!!!!" sauer legte er dem Kellner Geld auf das Tablett und zog Mina von der Bank hoch.

"hoffentlich hat er sie gefunden..." völlig besorgt saß Taku im Wohnzimmer und konnte nur an eines denken SEINE SCHWESTER, ob es ihr wohl gut ginge oder etwas passiert wäre...

Nicht vorzustellen was dann passieren würde...was würde er nur ohne seine kleine Schwester machen?! Und an allem war nur ihr Vater schuld. °nein ich bin schuld...ich war nicht hier als sie mich brauchte° er schlug mit der Faust auf den Tisch und bereute dass er nicht da war.

Angewidert fiel sein Blick wieder auf seinem Vater den er mit Not aufs Sofa geschleppt hatte. °Wie kannst du uns nur so was antun.vor allem Mina? ...°

"AAah....LASS MICH LOS!!!" ....gereizt schrie sie den etwas älteren Jungen an.

"du kannst ja kaum noch laufen...das is doch sonst nich deine Art dich zu betrinken Mina..."

Fauchte dieser zurück während er sie am Arm durch die Straßen zerrte.

"verdammt...ich hab mich doch garnich betrunken" gab das Mädchen zurück. Man konnte erkennen dass sie kurz davor war zu weinen.

Hao drehte sich zu ihr um und schaute ihr in die Augen.."hast du nicht ja? ...und wie kommst du dann in diesen Zustand?"

Betrübt schaute sie zu Boden. "Aber ich bin glücklich so..."

Hao der nicht fassen konnte was er gerade gehört hatte...und vor allem aus ihrem Mund, zog sie nen stück hoch und gab ihr eine Ohrfeige "wie kannst du das noch sagen nachdem du gesehn hast wies deinem Vater geht?!?!?" schrie er sie an.

Ihr Gesicht konnte man nicht sehen da es von den Haaren verdeckt wurde. Doch sie zeigte keinerlei Reaktion. Eine Halbe Minute verging vielleicht bis Hao sich wieder beruhigt hatte und von Mina die ersten Schluchzer zu hören waren. "E..es tut mir leid Mina" sagte er kurz bevor er sie dann in die Arme nahm. Nach ein paar Sekunden löste er sich wieder von ihr und zog sie weiter. "Du schläfst heut mit bei mir...so kannst du unmöglich zu deinem Bruder nach Hause" beschloss er. Bei sich angekommen ließ er Ihre Hand kurz los um sich die Schuhe auszuziehen. Mina machte es ihm etwas unbeholfen und mit halb geschlossenen Augen nach, was ihr allerdings nicht so gut gelang. Seufzend zog er sich den letzten Schuh aus und half ihr bei ihren. "Es dröhnt...Hao essch...dröhnt" gab sie nuschelnd heraus. Der Angesprochne zog zaghaft eine Augenbrauen hoch und schaute ihr ins Gesicht. Wieder nahm er ihre Hand und zog sie ins Bad mit ein wenig Gewalt zog er sie unter die Dusche und stellte das kälteste Wasser an, danach hielt er ihr den Duschhahn übern Kopf und drehte den Hahn auf!

"AAahhh ...nich!!! ..." kreischte sie los, doch Hao hielt seine Freundin weiterhin fest und dachte gar nicht daran sie loszulassen. Ihre Augen waren schock geweitet und sie fuchtelte wie wild mit dem freien Arm rum und versuchte an den Duschhahn in Haos Hand zu kommen damit er doch endlich damit aufhörte. Nach noch ein paar Minuten stellte er das Wasser dann wieder ab und hob ihr Gesicht an. "Geht's denn jetz wieder" sagte er rau.

"JA verdammt...danke jetz hab ich noch mehr dröhnen im Kopf..." sagte sie dennoch etwas nuschelnd und sich den Kopf haltend. "Wenigstens bist du jetz etwas heller im Kopf ..."

Er zog Mina wieder aus der Dusche und wickelte ihr ein Handtuch um bevor er sie in sein Zimmer zog und aus einem Schrank einen Yukata für sie holte und ihr hinlegte. "Den kannst du anziehen...das müsstest du noch schaffen können" setzte er an, da zog Mina sich allerdings schon zur hälfte aus und versuchte mit Mühe den Yukata anzukriegen. Seufzend stellte er sich neben sie und half ihr dabei. Als sie nach ca 5 Minuten fertig waren legte sie sich auf seinen Futon und schlief sofort ein. Daraufhin ging Hao erschöpft aus dem Zimmer und machte sich erstmal einen Kaffee zur

Beruhigung.

-----  
So das wars auch schon wieder XDDD

Hoffe es hat gefallen

^^ ich hoffe auf Kommiss ^^

\*wink\*

Byebye eure sand-iu-lei